Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 199.

Samstag den 31. August 1912.

K. k. Ministerium für Landesverteidigung. (3544)
Zu Departement XII, Nr. 2051 von 1912.

Wien, im August 1912.

Lieferung von fertigen Bekleidungsgegenständen und Ausrüstungssorten für die k. k. Landwehr.

Öffentliche Offertausschreibung.

Das Ministerium für Landesverteidigung beabsichtigt, für den Bedarf des Jahres 1913 die Lieferung der im nachstehenden Verzeichnis angeführten Gegenstände im Wege einer öffentlichen Ausschreibung zu vergeben und ladet zu schriftlichen Offerten ein.

Mündliche, telegraphische und telephonische Anbote können nicht berücksichtigt werden.

1.) Die schriftlichen Offerte haben **bis längstens 22. Oktober 1912, 10 Uhr vorm.**, im Einreichungsprotokoll des k. k. Ministeriums für Landesverteidigung in Wien einzutreffen.

Sie werden in diesem Ministerium (Wien I., Babenbergerstraße 5, III. Stock, Amtszimmer Nr. 128) am 22. Oktober 1912, vormittags 10 Uhr kommissionell eröffnet. Die Anbotsteller oder ihre Bevollmächtigten sind berechtigt, der Eröffnungsverhandlung beizuwohnen.

Die Entscheidung über sein Offert wird jedem Anbotsteller von dem k. k. Ministerium für Landesverteidigung schriftlich bis 1. Dezember 1912 bekanntgegeben.

2.) Der Vertragsabschluß wird durch Hinausgabe eines schriftlichen Bescheides, worin der Anbotsteller von der Annahme seines Offertes verständigt wurde, beurkundet.

Eine förmliche Vertragsurkunde wird nur über ausdrückliches Begehren errichtet.

3.) Es steht den Unternehmern frei, auch nur auf einzelne Gattungen (Postnummern des Verzeichnisses) und bei jeder Gattung auf eine geringere Menge (Stückzahl 2c.) als die ausgeschriebene zu offerieren.

Das Ministerium für Landesverteidigung behält sich das Recht vor, das Anbot auch nur bezüglich einzelner von mehreren offerierten Gattungen oder bezüglich einer Teilquantität anzunehmen.

4.) Die Preiserstellung ist den Anbotstellern überlassen.

5.) Die erste Hälfte der Liefermenge jeder Gattung ist zwischen dem 1. Jänner und 30. April 1913, die zweite Hälfte zwischen dem 1. Mai und 31. August 1913 einzuliefern.

Innerhalb dieser Termine stellt die Landwehrverwaltung die Einlieferungstage unter tunlichster Berücksichtigung der Wünsche der Unternehmer fest.

Während des Jahres 1913 kann die Landwehrverwaltung einen 10%igen Mehrbedarf anfordern, welcher sich im Mobilisierungsfall auf 50% erhöht. Ein solcher Mehrbedarf ist binnen zwei Monaten nach der Anforderung zu liefern.

Alle Gegenstände sind auf Kosten des Unternehmers bei dem Landwehrmonturdepot in Wien einzuliefern.

6.) Die Offertsteller haben, sofern sie hievon nicht befreit sind, ein Vadium, beziehungsweise eine Kaution in der Höhe von 5 Prozent des angebotenen Gesamtpreises der offerierten Artikel zu bestellen.

7.) Die Lieferung wird nur an solche Anbotsteller vergeben, die in den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern ansässig sind und die angebotenen Artikel ebendaselbst in ihren eigenen Fabriken (Werkstätten) erzeugen (konfektionieren).

8.) Die Anbotsteller benötigen unbedingt folgende im Jahre 1911 neu aufgelegte Behelfe:

a) Das «Bedingnisheft», betreffend die Lieferung von fertigen Bekleidungsgegenständen und Ausrüstungssorten für die k. k. Landwehr und den k. k. Landsturm;
b) die «Anleitung zur Offertstellung»;
c) die amtliche Drucksorte für Offerte.

Außerdem liegt auf:

d) die «Anleitung zur Verfassung eines Garantiebriefes»;
e) die «Anleitung zur Verfassung einer Erklärung beim Erlage von Rentenbüchern des k. k. Postsparkassenamtes»;
f) «Ergänzende Bestimmungen bezüglich der Bestellung von Vadien und Kautionen durch Einlagebücher der Sparkassen, Rentenbücher des k. k. Postsparkassenamtes und Wechsel».

Diese Behelfe können beim Verlage der k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien, I., Seilerstätte 24, angekauft werden; sie liegen auch bei den Intendanzen der Landwehrterritorialkommandos und bei allen österreichischen Handels- und Gewerbekammern zur Einsichtnahme auf.

9.) Bei dem Landwehrmonturdepot in Wien liegen die im Dienstbuche M–1, II. Teil, enthaltenen «Übernahmsvorschriften» sowie alle Muster und Beschreibungen mit eventuellen besonderen Übernahmsvorschriften auf, denen die Lieferungsgegenstände entsprechen müssen. Die Offerenten haben in diese Behelfe vor der Anbotstellung um so mehr Einsicht zu nehmen, als sie im Offert deren Kenntnis bestätigen müssen. Übrigens werden die Muster von dem Landwehrmonturdepot gegen Bezahlung des hiefür festgesetzten Normalpreises auch verkauft und die Beschreibungen nach Zulänglichkeit des Vorrates vorgeliehen.

Zur öffentlichen Offertausschreibung des Ministeriums für Landesverteidigung.
Departement XII., Nr. 2051 von 1912.

Verzeichnis der zu liefernden Gegenstände.

Postnummer	Anzahl	Stück, Paar, Meter, Garnituren	Benennung	Nach Muster, genehmigt mit Erlaß des Ministeriums für Landesverteidigung vom Jahre	Nach Beschreibung samt eventueller besonderer Übernahmsbestimmung	Die Preise sind zu offerieren per
1	3500	Stück	Hüte aus Filz, mit Sturmband, ohne Schnur, Embleme und Federbusch: für Landwehrfußtruppen	1902		1 Stück
2	183	»	für reit. Landesschützen	1902		»
3	3650	»	Schnüre, wollene, zum Hut	1902		»
4	3000	»	Embleme mit Ziffern[1] zum Hut	1894	1902	»
5	14000	»	Federbüsche zum Hut	1893	1902	»
6	200	»	Adler mit ausgeschnittener Ziffer zur Tschapka[1]	1905	1905	»
7	300	»	Roßhaarbüsche: schwarz zur Tschapka	1905	1905	»
8	270	»	Roßhaarbüsche: mit Rose zum Tschako für die Feldartillerie, schwarz	1908	1909	»
9	600	Meter	Borten zur Tschapka oder zum Tschako für Wachtmeister 2c.	1895	1909	1 Meter
10	1360	»	Borten zur Tschapka oder zum Tschako für Korporale			
11	1200	»	Schnüre, wollene, zur Tschapka oder zum Tschako	1895	1909	»
12	240	Stück	Tschakos, mit Sturmband, ohne Adler und ohne Roßhaarbusch	1908	1909	1 Stück
13	315	»	Adler, mit Haken, zum Tschako für die Feldartillerie	1909	1909	»
14	370	»	Panzerkettchen mit Löwenköpfchen	1908	1909	»
15	3000	Meter	Distinktionsbörtchen für Feldwebel und Gleichgestellte	1899	1903	1 Meter
16	71000	Stück	Distinktionssterne (aus Zelluloid)	1901	1901	100 Stück
17	1000	Meter	Armstreifen, vergoldete: breite	1897	1903	1 Meter
18	2100	»	Armstreifen, vergoldete: schmale			»
19	450	»	Armstreifen: für Einjährig-Freiwillige und freiwillig Fortdienende	1904	1903	»
20	3000	»	Armstreifen: für Offiziersdiener und Pferdewärter	1906	1904	»
21	6650	Stück	Scharfschützenauszeichnungen	1906	1906	1 Stück
22	10500	»	Schützenauszeichnungen	1901	1901	»
23	50	»	Kavalleriescharfschützenauszeichnungen	1907	1908	»
24	300	»	Telegraphistenauszeichnungen	1906	1908	»
25	200	»	Reiterauszeichnungen	1906	1908	»
26	800	»	Maschinengewehrschützenauszeichnungen	1908	1908	»
27	3300	»	Distanzschätzauszeichnungen	1906	1908	»
28	600	»	Pionierauszeichnungen	1911	.	»
29	120	»	Geschützführerauszeichnungen	1910	1910	»
30	100	«	Fahrauszeichnungen für die Artillerie	1908	1908	»
31	425	«	Krankenpflegerauszeichnungen	1906	1908	»
32	30000	Stück	Edelweißabzeichen	1908	1907	1 Stück
33	500	»	Hornistenabzeichen	1911	.	»
34	50	»	rechtsseitige Automobilabzeichen	.	1910	»
34	50	»	linksseitige Automobilabzeichen			
35	50	»	Vormeisterschnüre	1908	1908	»
36	8000	»	Hemden, gewirkte	1911	1912	»
37	15000	»	Gattien, gewirkte	1911	1911	»
38	500	Paar	Wadenstutzen	1910	1910	1 Paar
39	970	»	Anschnallsporen ohne Riemen	1905	1905	»
40	2300	»	Dragonersporen, samt Schrauben	1905	1905	»
41	13700	Stück	Schale	1908	1908	1 Stück
42	19000	»	Leibl, gestrickte (graumelierte)	1910	1911	»
43	15000	Paar	Socken	1909 (XII-244-1909)	1909	1 Paar
44	8500	Stück	Leibbinden, aus Baumwollstoff	1910	1910	1 Stück
45	6600	»	Tornisternadeln	1889	1910	»
46	100	»	Tragkraxen	1911	1909 u. 1911	»
47	6200	»	Infanterieportepees	1901	1901	»
48	1350	»	Kavallerieportepees	1901	1901	»
49	55	»	Signalhörner (mit Mundstück) in A	1910	1910	»
50	510	»	Signalhörner (mit Mundstück) in F	1909	1910	»
51	1900	»	Signalhörnerumhängschnüre	1903	1899	»
52	10500	»	Schilder zur Leibriemenschließe aus Zink	1908	.	»
53	1200	»	Pistolenumhängschnüre, ohne Federhaken	1903	1904	»
54	21230	»	Eßschalen ohne Deckel	1905	1905	»
55	19230	»	Deckel zur Eßschale	1905	1905	»
56	5200	»	Feldflaschen aus Aluminium	1910	1910	»
57	200	»	Bürsten zur Aluminiumfeldflasche	1908	1908	»
58	305	»	Laternen mit Tragring	1902	1902	»
59	8000	»	Legitimationsblattkapseln	1907	1907	»
60	5200	»	Notizbücher	1910	1910	»
61	20500	»	Zeltpflöcke zur tragbaren Zeltausrüstung	1907	1907	»
62	90	»	Beilpicken	*	*	»
63	400	»	Krampen samt Stiel	1899	.	»
64	400	»	Schaufeln samt Stiel für Infanterie	1899	.	»
65	120	»	Drahtscheren, kleine	*	*	»
66	265	»	Schneckenbohrer 3 mm	1899	.	»
67	220	»	Schneckenbohrer 6 mm	1899	.	»
68	190	»	Schneckenbohrer 13 mm	1900	.	»
69	230	»	Sägeschlichtfeilen samt Heft	1899	.	»

[1] Mit welchen Ziffern die Embleme einzuliefern sind, wird dem Ersteher vom k. k. Landwehrmonturdepot bekanntgegeben werden.

* Nach Angabe des Landwehr-Monturdepots in Wien.

Postnummer	Anzahl	Stück, Paar, Meter, Garnituren	Benennung	Nach Muster genehmigt mit Erlaß des Ministeriums für Landesverteidigung vom Jahre	Nach Beschreibung samt eventueller besonderer Übernahmsbestimmung	Die Preise sind zu offerieren per
70	175	Stück	Handhacken samt Stiel	1899	.	1 Stück
71	120	»	Waldhacken samt Stiel	1899	.	»
72	400	»	Gerüstklammern	1911	.	»
73	300	»	Maßstäbe	1899	.	»
74	140	»	Handsägen	1899	.	»
75	140	»	Schränkeisen	1899	.	»
76	165	»	Stemmeisen	1899	.	»
77	200	»	Beißzangen	1899	.	»
78	140	»	Flachzangen	1912	.	»
79	760	»	Schnürleinen	1898	1904	»
80	200	»	Sattel mit Stahlzwiefeln mit festen Seitenblättern	1899	1900	»
81	470	»	Knebeltrensen	1908	1907	»
82	340	»	Reitstangen ohne Kinnkettenhaken	1899	1907	»
83	1200	»	Kinnkettenhaken, rechtsseitige	1899	1907	»
84	1200	»	Kinnkettenhaken, linksseitige	1899	1907	»
85	1250	»	Kinnketten	1904	1904	»
86	210	»	Pferdedecken (weiße)	1907	1907	»
87	150	»	Pferdedecken (schwarze zum M. 06 Infanteriereitzeug)	1907	1907	»
88	1600	»	Halfteranhängkeiten ohne Strupfenstück	1905	1905	»
89	500	»	Steigbügel	1908	1908	»
90	70	»	Bocksättel M. 06, Gestell ohne Strupfentasche und Sattelstrupfe	1907	1907	»
91	85	»	Filzunterlagen (schwarze) mit vorderer und hinterer Lederkappe — rechtsseitig	1907	1907	»
92	85	»	Filzunterlagen (schwarze) mit vorderer und hinterer Lederkappe — linksseitig	1907	1907	»
93	625	»	Futterstricke	1903	1903	»
94	560	»	Pferdepflöcke	1878	.	»
95	760	»	Pferdefußfesseln	1902	1902	»
96	3550	»	Wassereimer	1899	1899	»
97	6500	»	Kardätschen samt Handriemen	1882	1902	»
98	2050	»	Striegel samt Handriemen	1886	1886	»
99	510	»	Sitzleder (Sitzriemen)	1900	1900	»
100	5700	»	Einflechtriemen	1897	1900	»
101	3000	»	Einschnürriemen	1893	1900	»
102	30	»	Filzunterlagen (schwarz) zum Infanteriereitzeug M. 06 — rechtsseitig	1907	1907	»
103	30	»	Filzunterlagen (schwarz) zum Infanteriereitzeug M. 06 — linksseitig	1907	1907	»
104	3000	»	Sturmbänder mit Schnalle zum Hut und Tschako	1902	1902	»
105	125	Paar	Adjustierte Schuppenbänder zur Tschapka	1905*	1905	1 Paar
106	100	Stück	Schirmeinfassungen zur Tschapka	1899	1905	1 Stück
107	1700	»	Röschen zur Kappe aus Aluminium	1910	.	»
108	50	»	Roßhaarbuschkettchen zur Tschapka	1899	1905	»
109	770	Garn.	Anhängschnüre, wollene lichtblau	1903	1907	1 Garn.
110	210	»	Anhängschnüre, wollene grasgrün	1908	1907	»
111	1320	»	Anhängschnüre, wollene schwarzgelb	1908	1907	»
112	100	Meter	Attilaschnüre, wollene	1908	1907	1 Meter
113	600	Stück	Ulankafransen, wollene	1908	1907	1 Stück
114	1670	»	Achselschlingen, wollene für Pelzröcke und Pelzulankas, schwarzgelbe	1908	1907	»
115	250	»	Achselschlingen, wollene für Röcke der reitenden Landesschützen grasgrüne	1902	1891	»
116	90	»	Achselschlingen, wollene für Blusen der reitend. dalm. Landesschütz. grasgrüne	1902	1891	»
117	9000	Garn.	Mantelschlingen hechtgrau	1908	.	1 Garn.
118	410	»	Mantelschlingen braun	1902	1902	»
119	6850	»	Mantelschlingen blaugrau	1903	1903	»
120	1250	Stück	Kleine weiße Uniformknöpfe	1911	1911	100 Stück
121	5900	»	Glatte Uniformknöpfe, matt große	1911	.	»
122	2000	»	Glatte Uniformknöpfe, matt kleine	1911	.	»
123	3850	»	Große weiße Ulanenknöpfe	1911	1911	»
124	2200	»	Kleine weiße Ulanenknöpfe	1911	1911	»
125	43000	»	Hosenknöpfe aus Aluminium	1910	1910	»
126	2100000	»	Eiserne Sohlennägel	1903	.	»
127	13100	Paar	Absatzeisen samt 10 Nägeln	1905	1898	1 Paar
128	600	Meter	Strupfenbänder zu Stiefeln	1892	1898	1 Meter
129	110	Stück	Spannkloben ohne Spagatgurte zum Patronentornister	1899	1898	1 Stück
130	6300	Meter	Spagatgurten zum Patronentornister	1898	1898	1 Meter
131	80	Stück	Mundstücke zum Signalhorn	1898	1898	1 Stück
132	25600	»	Oliven zum Zeltblatt der tragbaren Zeltausrüstung	1894	1900	10 Stück
133	1000	»	Große Ösen samt Nieten zum Zeltblatt der tragbaren Zeltausrüstung	1893	1899	1 Stück
134	3000	»	Kleine Ösen zum Zeltblatt der tragbaren Zeltausrüstung	1894	1900	10 Stück
135	20	»	Stiele zur (zum) Lagerhacke	1895	1895	1 Stück
136	330	»	Stiele zur (zum) Handhacke	1899	.	»
137	210	»	Stiele zur (zum) Beilpicke	1900	1900	»
138	460	»	Stiele zur (zum) Krampe	1899	.	»
139	400	»	Stiele zur (zum) Schaufel f. Fußtruppen	1899	.	»
140	50	»	Stiele zur (zum) Waldhacke	1899	.	»
141	250	»	Stiele zum Spaten	1903	1910	»
142	190	»	Stemmeisenhefte	1899	.	»
143	3600	Garn.	Einsätze aus Rohrplattenstoff zum Tornister	*	*	1 Garn.
144	1240	Stück	Zugschrauben			1 Stück
145	310	»	Flachöhre mit Schraubenmuttern zum Patronentornister	*	*	»
146	1700	»	Traghaken zu Patrontaschen			»
147	2020	»	Schließhaken zum Infanterieleibriemen	1909	1905	»
148	1310	»	Verzinnte Eisenknöpfe zum verstellbaren Gewehrriemen	*	*	»
149	1370	»	Federhaken zur Pistolenumhängschnur	1904	1904	»
150	13200	Meter	Rebschnüre zum Zeltblatt der tragbaren Zeltausrüstung	1894	1900	1 Meter
151	40	Stück	Sägeblätter zur Handsäge			1 Stück
152	40	»	Gestelle zur Handsäge	*	*	»
153	45	»	Schaufelblätter			»
154	340	»	Klappenscharniere zur Patrontasche M—91			»
155	45	»	Reservemesser zur kleinen Drahtschere, oberes			»
156	40	»	Reservemesser zur » » , unteres	*	*	»
157	40	»	Reservemesser zur mittleren » , oberes			»
158	40	»	Reservemesser zur » » , unteres			»
159	50	»	Schraubenschlüssel			»
160	3000	»	Gläserne Feldflaschen, ohne Blechüberzug, ohne Tragschnur	*	*	»

* Nach Angabe des Landwehr-Monturdepots in Wien.

Vom k. k. Ministerium für Landesverteidigung.

(3584) Präs. 1046 4/12

Konkursausschreibung.

(Richterstelle.)

Für eine beim k. k. Bezirksgerichte in Pettau erledigte, oder bei einem anderen Gerichte freiwerdende Richterstelle der IX. Rangsklasse wird der Konkurs ausgeschrieben.

Bewerbungsgesuche sind bis längstens

12. September 1912

beim gefertigten Präsidium einzubringen.

K. k. Kreisgerichts-Präsidium

Marburg, am 28. August 1912.

(3593) Z. 22.333.

Kundmachung.

Das k. k. Eisenbahnministerium hat mit dem Erlasse vom 13. August 1912, Z. 32.201/19a, das Projekt der k. k. priv. Südbahngesellschaft für die Umgestaltung des Handschrankens in km 496·321 nächst der Station Adelsberg der Linie Wien-Triest in einen Zugschranken mit der Beschränkung der Fernbedienung auf die Zeit vom 15. Oktober bis Ende März unter gewissen Bedingungen vom fachlichen Standpunkte als entsprechend befunden und der Landesregierung zur Amtshandlung übermittelt.

Infolgedessen wird über dieses Projekt die politische Begehung nach Maßgabe der einschlägigen Bestimmungen der Handelsministerialverordnung vom 25. Jänner 1879, R. G. Bl. Nr. 19, auf

Freitag, den 13. September 1912 um 8 Uhr vormittags

mit dem Zusammentritte der Kommission am Bahnhofe in Adelsberg anberaumt.

Das Projekt kann bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg innerhalb der von dieser Behörde kundzumachenden 8 tägigen Frist eingesehen werden.

Hievon werden die Beteiligten mit dem Beifügen in Kenntnis gesetzt, daß es ihnen freisteht, allfällige Einwendungen gegen das Projekt bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg oder spätestens bei der politischen Begehungskommission vorzubringen.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 27. August 1912.

Št. 22.333.

Razglas.

C. kr. železnično ministrstvo je z razpisom z dne 13. avgusta 1912, št. 32.201/19a, spoznalo, da je projekt c. kr. priv. južnoželezniče družbe o prenaredbi ročnih prečnic v km 496·321 v bližini postaje Postojna železnične proge Dunaj-Trst v potezne prečnice z omejitvijo opravljanja prečnic iz daljave na čas od 15. oktobra do konca marca pod gotovimi pogoji raz strokovno stališče primeren, ter ga je poslalo deželni vladi v uradno poslovanje.

Vsled tega je o tem projektu določen politični obhod po dotičnih določilih ukaza trgovinskega ministrstva z dne 25. januarja 1879, drž. zak. št. 19, na

petek, dne 13. septembra 1912 ob 8. uri predpoldne

s pristavkom, da se snide komisija na kolodvoru v Postojni.

Projekt se more vpogledati pri okrajnem glavarstvu v Postojni v roku osmih dni, ki ga razglasi to oblastvo.

O tem se obveščajo udeleženci s pristavkom, da jim je dano na prosto voljo, morebitne ugovore zoper projekt vložiti pri c. kr. okrajnem glavarstvu v Postojni ali pa najkasneje pri politični obhodni komisiji.

C. k. deželna vlada za Kranjsko.

Ljubljana, 27. avgusta 1912.

(3576) 2—1

K. k. Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalt in Laibach.

Kundmachung.

A. Die Aufnahme in die I., II., III. und IV. Klasse der Knaben-, beziehungsweise Mädchen-Übungsschule sowie in den Kindergarten findet

Montag, den 16. September

von 8 bis 11 Uhr in den bezüglichen Lehrzimmern statt.

B. Mit Beginn des Schuljahres 1912/13 wird an der Lehrerbildungsanstalt **eine Vorbereitungsklasse** neu eröffnet werden und werden die Anmeldungen zum Eintritte in dieselbe am Sonntag, den 15. September, von 9 Uhr angefangen, entgegengenommen werden.

C. Für den I. Jahrgang der Lehrerinnenbildungsanstalt wird im September-Termine eine Aufnahmsprüfung nicht abgehalten werden.

Die Anmeldung allfälliger Aufnahmswerber für den I. Jahrgang der Lehrerbildungsanstalt findet Montag, den 16. September um 9 Uhr statt.

D. Die in die **I. Jahrgänge im Monate Juli aufgenommenen** und den beiden Bildungsanstalten bereits angehörigen **Zöglinge des II., III. und IV. Jahrganges** melden sich

Montag, den 16. September

und zwar die der Lehrerbildungsanstalt um 8 Uhr, jene der Lehrerinnenbildungsanstalt um 2 Uhr.

Die Wiederholungsprüfungen finden Montag, den 16. September, und Dienstag, den 17. September statt.

Das Schuljahr 1912/13 wird

Mittwoch, den 18. September

mit dem heiligen Geistamte eröffnet werden.

Die Direktion.

(3578) 3—1

Assistentenstelle für Freihandzeichnen am k. k. I. Staatsgymnasium in Laibach für 4, ev. 6 wöch. Stunden gegen vorschriftsmäßige Remuneration.

Gesuche bis

15. September 1912

an die

Direktion des k. k. I. Staatsgymnasiums in Laibach.

(3595) L 7/12, P 100/12 1

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Škofjiloki je na podstavi odobrila c. kr. deželnega sodišča v Ljubljani, podeljenega z odločbo od 16. avgusta 1912, opr. št. Nc. III 168/12, delo Matija Čarman, posestnika iz Pungerta št. 13, zaradi sodno dognane zapravljivosti pod skrbstvo in mu postavilo gospoda Valentina Dolenc, posestnika iz Pungerta št. 5, za skrbnika.

C. kr. okrajno sodišče v Škofjiloki, odd. I., dne 27. avgusta 1912.

(3483) 3–3 Z. 1681.

Konkursausschreibung.

An der einklassigen Volksschule in Rau gelangt die Lehr- und Leiterstelle mit den gesetzlich normierten Bezügen zur definitiven Besetzung.

Die gehörig instruierten Bewerbungsgesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis

20. September 1912

hieramts einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

K. k. Bezirksschulrat Stein
am 14. August 1912.

(3561) ad D. Z. 27.416/III.

Kundmachung.

Anläßlich der auf Grund der Bestimmungen der Verordnung des k. k. Handelsministeriums vom 3. Jänner 1899, Nr. 70.157 ex 1898 (P. u. T. V. Bl. Nr. 7 ex 1899), seitens der Abteilung für unbestellbare Postsendungen bei dieser k. k. Post- und Telegraphendirektion vorgenommenen Behandlung und Eröffnung der Postsendungen, welche von den Aufgabepostämtern im Laufe des Monates Juli 1912 als unanbringlich eingesendet wurden, konnten die Aufgeber der im nachstehenden Verzeichnisse angeführten bescheinigten, sowie der gewöhnlichen Sendungen mit Wertinhalt nicht ermittelt werden.

Die betreffenden Aufgeber, welche diese Sendungen zurückerhalten wollen, werden hiemit eingeladen, innerhalb eines Jahres vom Tage des Erscheinens dieser Kundmachung ihr Eigentumsrecht im Wege des Aufgabepostamtes oder unmittelbar bei dieser k. k. Post- und Telegraphendirektion geltend zu machen.

Sollte sich binnen Jahresfrist der Empfangsberechtigte nicht melden, so wird der zum Verkaufe geeignete Inhalt der Sendungen veräußert und werden die Erlösbeträge sowie das allenfalls vorgefundene Bargeld zugunsten des Postärars vereinnahmt, der sonstige Inhalt der Sendungen jedoch der Vernichtung zugeführt werden.

Von der k. k. Post- und Telegraphendirektion.

Triest, am 10. August 1912.

Verzeichnis

der bei der Abteilung für unbestellbare Postsendungen in Triest im Monate Juli 1912 behandelten bescheinigten und gewöhnlichen Sendungen, deren Absender nicht eruiert werden konnten.

Rekommandierte Briefe:

Triest 1: Nr. 171 vom 2./5. 1912, Mart Ivančič, St. Leonhard b. Tiffer; 655 vom ?, Margaret Sternat, Fiume; 689 vom 14./5. 1912, Oliviero de Persich, Wien; 549 vom 26./2. 1912, Anton Stejrer, Liezen; 137 vom ?, Beniam. Bagozzi, Rosario. — Triest 3: Nr. 453 vom 28./3. 1912, Carlo Cecconi, Rio Janeiro; 1237 vom 10./5. 1912, Georg Mitterhuber, S. Stefan b. Leoben; 742 vom 6./5. 1912, Alma Sievi, S. Giovanni-Triest; 679 vom ?, Giacomo Buzzai, Singapore; 208 vom ?, Olympic Oporeani, Slatina; 1193 vom ?, Löwy, Triest; 1179 vom ?, Luigi Oliva, Romans; 1242 vom ?, Berto Tito, Wien. — Triest 5: Nr. 270 vom 12./10. 1911, Partenio Filippo, Buenos Ajres; 16 vom 21./5. 1912, Pasquale Rojc, Wien; 284 vom 3./5. 1912, Giuseppe Sivitz, Triest. — Triest 6: Nr. 185 vom 29./4. 1912, Elena Crasovic, Triest; 173 vom 6./5. 1912, Umberto Ziliotto, Triest. — Triest 7: Nr. 674 vom 12./3. 1912, Angelina Scherona, Venedig; 280 vom ?, Ruggero Hiermer, Buenos Ayres; 44 vom ?, Umberto Manfrin, Venedig; 840 vom ?, Nonnenmann & Co., Pforzheim; 703 vom 30./5. 1912, Rina Spadaro, Wien; 46, 47, 48 vom ?, Carmelitta Rabello, Rio Janeiro; 656 vom 18./5. 1912, Ernesto Volpotti, Neapel; 378 vom ?, Ida von Milić, Wien. — Triest 12: Nr. 53 vom 14./5. 1912, Franz Smalia, Castrop. — Portorose bei Pirano: Nr. 64 vom 5./3. 1912, Anna Halok, Keutschach. — Görz 1: Nr. 273 vom 6./6. 1912, Ottone Kastelic, Kairo; 39 vom 20./5. 1912. H. Kopassis, Konstantinopel. — Görz 3: Nr. 212 vom ?, Zorzin Anteo, Capodistria. — Pola 1: Nr. 46 vom 2./6. 1912, Muka Klancinik, Spalato; 987 vom 3./5. 1912, Kustendilli Moustapha Effendi, Giova; 1 vom 1./6. 1912, Maria Fečina, Zara; 624 vom 30./4. 1912, Georg Tomljanovich, Basel. — Pola 2: Nr. 88 vom 26./4. 1912, Ferruccio Trevisan, Triest; 159 vom 28./4. 1912, Giuseppe Sergovich, Portore. — Pieris: Nr. 12 vom 19./5. 1912, Giacomo Mininelli, St. Paolo. — Abbazia: Nr. 306 vom 10./5. 1912, Alma von Karowska, Wien; 133 vom 8./6. 1912, Regierung, Buenos Ayres; 198 vom 30./5. 1912, Jonno Patras, Fiume. — Laibach 1: Nr. 219 vom 10./6. 1912, Juch, Montona; 1548 vom 5./6. 1912, Tekete Elza, Szeged; 196 vom 28./5. 1912, Karel Fusc, Wien. — Vigaun b. Zirknitz: Nr. 17 vom 3./1. 1912, Blaz Modic, Dunkirch. — Grafenbrunn: Nr. 93 vom 14./5. 1912, Toni Sajn, Denver. — Neudegg Kr.: Nr. 82 vom 15./3. 1912, Kocijancic Anton, Mirna. — Weinitz: Nr. 10 vom ?, Metod Tonic, Pittsburg.

Gewöhnliche Briefe:

Krainburg: vom 23./3. 1912, Franziska Petrin, Urkel. — Görz 4: vom 28./2. 1912, Maria Gertrud, Fiume.

Postanweisungen:

Triest 1: Nr. 3486 vom 6./7. 1912, Alex Honogy Also, Eolesasfalva, 120 K. — Triest 3: Nr. 4729 vom 25./7. 1912, Matteo Grego, Zara, 20 K; 5011 vom 26./2. 1912, Luigi Romani, Neapel, 6 K 69 h; 3364 vom 17./6. 1912, Dimitri Casini, Poro, 19 K 10 h. — Triest 7: 249 vom 1./6. 1912, Lorenzo Formasaro, Pirano, 49 K 77 h; 2470 vom 20./6. 1912, Israel Adler, Triest, 10 K; 261 vom 1./7. 1912, Johann Zanetti, Draguch, 80 K. — Laibach 1: Nr. 4079 vom 22./2. 1912, Srečko Zamjen, Tornis, 50 K. — Kandia Kr.: Nr. 95 vom 7./2. 1912, Johann Golob, Rock Springs, 10 K 50 h. — Domžale: Nr. 132 vom 8./7. 1912, Michael Erklavec, Studa, 1 K 20 h.

Anzeigeblatt.

„ZUM HUTKÖNIG“

J. S. BENEDIKT, LAIBACH.

(2478)

„Kavarna Prešeren“

popolnoma prenovljena, izvrstna postrežba, dobra pijača, tu- in inozemski časopisi, znano najboljši sladoled, **novi biljardi,** vrt itd.

Za obilen obisk se vljudno priporoča

(3480) 3—3 **Karl Polajnar,** kavarnar.

„Café Prešeren“

vollkommen neu renoviert, ausgezeichnete Bedienung, gute Getränke, in- und ausländische Zeitungen, **neue Billards,** allerseits anerkannt vorzügliches Gefrorenes, Garten usw.

Um zahlreichen Besuch bittet

Karl Polajnar, Cafetier.

Neue Wiener Handelsakademie

Wien, VIII/2, Hamerlingplatz 5—6.

Öffentlichkeitsrecht. Einjährig-Freiwilligenrecht.

Abteilungen: **1.) Vierklassige Handelsakademie; 2.) Abiturientenkurs für Mittelschulabsolventen und Absolventinnen; 3.) Kommerzielle Fachkurse für Absolventinnen von Mädchenlyzeen und Absolventen anderer Fachlehranstalten; 4.) Zweiklassige Handelsschule für Knaben; 5.) Zweiklassige Handelsschule für Mädchen; 6.) Einjährige Kurse für Frauen und Mädchen.** Näheres in den jederzeit gratis erhältlichen Prospekten.

(2353) 2—2 **Der Akademiedirektor Julius Weyde.**

Keil-Lack

Mit «Keil-Lack» gelbbraun oder **grau**
Streicht man den Boden — merkt genau!
Und für Parketten reicht ne' Büchse
Alljährlich von Keil's Bodenwichse.
Waschtisch und Türen streich ich nur
Stets glänzend weiß mit Keils Glasur,
Für Küchenmöbel wählt die Frau
Glasur in zartem, lichtem Blau.

Zwei Korbfauteuils, so will's die Mod',
Streich ich in Grün — den andern Rot.
Das Mädchen selbst gibt keine Ruh'
Mit Keil's Crême putzt sie nur die Schuh',
Und murmelt, weil ihr das gefällt:
«Der Haushalt, der ist wohl bestellt!»

(3586) 8—1

Stets vorrätig bei: **Leskovic & Meden in Laibach.**

Bischoflack: Matej Zigon. Gottschee: Franz Loy. Idria: Val. Lapajne. Krainburg: Franz Dolenc. Radmannsdorf: Otto Homan. Rudolfswert: J. Picek. Stein: J. Petek. Tschernembl: Anton Zurc.

HEINRICH LANZ MANNHEIM

Größte und bedeutendste Lokomobilfabrik Deutschlands empfiehlt

VENTIL-LOKOMOBILEN

mit Leistungen bis 1000 PS.

Für Heißdampf bestgeeignete Betriebsmaschine.

Oesterreichisches Verkaufsbureau: **Emil Honigmann, Wien IX.**

(3291) 26—3

Verkäufer und Käufer

von **Landwirtschaften, Realitäten und Geschäften aller Art finden raschen Erfolg ohne Vermittlungsgebühr** bei dem im In- und Auslande verbreitetsten

christlichen Fachblatte

Neuer Wiener General-Anzeiger

Wien, I., Wollzeile 3.

Telephon (Interurb.) 5493.

Zahlreiche Dank- und Anerkennungsschreiben von Realitäten- und Geschäftsbesitzern, Bürgermeisterämtern und Stadtgemeinden für erzielte Erfolge. — Auf Wunsch unentgeltlicher Besuch eines fachkundigen Beamten. Probenummern auf Verlangen gratis.
(5145) 37

„Café Central"

Heute und jeden Tag

die ganze Nacht

Konzert

des neuangeworbenen

Wiener Damen-Elite-Orchesters.

Hochachtungsvoll

Stephan Miholič,

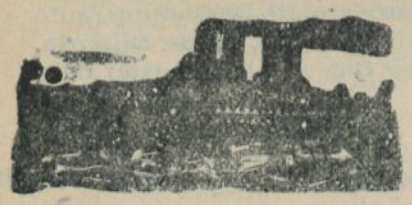
(3204) 9—8 **Cafetier.**

Olmützer Quargel

(5022) **(Bierkäse)** 52—35

E. HAASZ, Olmütz

offeriert feinste Olmützer Quargel ab Olmütz unfrankiert (Nachnahme): Nr. II 80 h, Nr. III K 1·30, Nr. IV K 1·60, Nr. V K 2·—. Ein Postkistel jeder Poststation Österreich-Ungarns K 5·50.



Nach Amerika und Kanada

bequeme, billige und sichere Überfahrt per (5024) 35

Cunard Linie.

Abfahrt von den nachstehenden Häfen:

„Pannonia", ab Triest am 27. August.
„Ivernia", ab Triest am 10. Septemb.

Ab Liverpool:

Die schnellsten und prächtigsten Dampfer der Welt:

„Lusitania", am 7. und 28. September, 26. Oktober.
„Mauretania", am 31. August, 21. September, 12. Oktober.

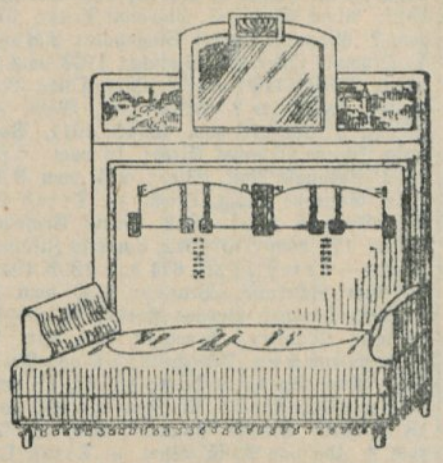
Fahrpreis: Triest–New York III. Klasse **K 220·—** pro erwachsene Person inklusive Kopfsteuer und **K 120·—** pro Kind unter 12 Jahren inklusive Kopfsteuer.

Auskünfte und Fahrkarten bei:

Andreas Odlasek

LAIBACH, Slomšekgasse Nr. 25

nächst der Herz-Jesu-Kirche.



Möbel- u. Tapeziererwaren-Niederlage

Fr. Kapus

Koliseum • **Laibach** • Koliseum

Marije Terezije cesta 11.

Großes, reich sortiertes Lager von Schlaf- und Speisezimmern, Herrenzimmern, wie Vorzimmern u. Küchenmöbeln. Kinder-Sitz- und Liege-Wägen. Polstermöbeln sowie Fensterplachen und Jalousien, alles vom einfachsten bis zum feinsten Genre.

Übernahme von Hotel- und Restaurations-Einrichtungen.

(1833) **Die Bedienung streng reell, solid und billig.** 52—36

---

(149) **Ingenieur-Akademie Wismar, Ostsee.** Für Maschinen- und Elektro-Ingenieure, Bauing., Geometer und Architekten. (Eisenbetonbau und Kulturtechnik.) — Neue Laboratorien. 13—9

Absolventen höherer Gewerbeschulen finden Aufnahme.

BLAUGAS BLAUGAS BLAUGAS

BLAUGAS

flüssiges, versandfähiges Leuchtgas.

Beleuchtungsanlagen

für alleinstehende Häuser, speziell für Schlösser, Villen, Landgüter, Sanatorien, Krankenhäuser, Hotels, Restaurants, Fabriken, Bahnhöfe, Seezeichen, Dampfer, Segel- und Fischerboote, Kasernen, Forts, Truppenübungs- und Sportplätze, Kirchen, Schulen, Ortschaften, kleine Städte.
Gaseinrichtungen für **Laboratorien.** Lötapparate, Sengapparate.
Laboratoriumseinrichtungen für die **Zahntechnik.** (Goldschmelzen.)
Autogene Schweissung. (2293) 14

Albrecht von Groeling

Wien, III/2, Untere Viaduktgasse 55.

BLAUGAS BLAUGAS BLAUGAS

BLAUGAS BLAUGAS BLAUGAS BLAUGAS

REGELMÄSSIGE PASSAGIERLINIEN NACH

NORD u. SÜDAMERIKA

über Griechenland, Italien u. Spanien.

VERGNÜGUNGSFAHRTEN

IM MITTELMEER MIT DEN LUXURIÖSEN DOPPELSCHRAUBEN-DAMPFERN DER TRANSATLANTISCHEN LINIEN

AUSKÜNFTE sowie Verkauf von Schiffskarten bei:

S. KMETETZ, Laibach, Bahnhofgasse 26.

AUSTRO AMERICANA-TRIEST

(380) 31

„FRITZELACK" zum Selbstanstrich von FUSSBÖDEN.

„NUMATA" beste Emaillackfarbe für Möbel, Türen, etc.

Geben **Farbe** und **Glanz** in einem Strich.

HALTBAR! ELEGANT! AUSGIEBIG!

im Gebrauche BILLIGST!

Man achte beim Einkauf auf die gesetzlich geschützten Namen und Etiketten; jede andere Packung weise man zurück!

Zu haben bei: (1216) 12—9

Adolf Hauptmann und **Brüder Eberl in Laibach.**

Der Wohlfahrtsverein „Selbsthilfe"

in **Altrohlau** bei Karlsbad gewährt beim Tode oder nach 20jähr. Mitgliedschaft Unterstützungen in der Abt. A (mit ärztlicher Untersuchung) bis 6000 K, in der Abt. B (ohne Untersuchung) bis 3000 K. Eintritt erleichtert und billiger. Verlangen Sie den neuen Prospekt. (186) 52—33

Herren

aller Stände, die gute Verbindungen mit der Landwirtschaft und Gemischtwarenhändlern haben, als Vertreter bei sehr hoher Provision an allen Orten gesucht. — Zuschriften unter **„Sorgenlose Zukunft"** an die Annoncen-Expedition **Eduard Braun, Wien, I.,** Rotenturmstraße 9. (3419) 3—3

Obst-

und **Trauben-Transport-Körbe** jedes Quantum liefert vorteilhaftest die Körbe-Verwertungs-Zentrale, Budapest VI, Podmanitzkygasse 49. (3428) 10—8

Als (3506) 3—2

Damenschneiderin

empfiehlt sich

Anna Mayr

Petersstraße 47, I. Stock.

Kostmädchen

werden in gute und gewissenhafte Pflege für das kommende Schuljahr genommen. Klavier im Hause.

Anzufragen **Gosposka ulica** (Herrengasse) **Nr. 4,** II. Stock rechts. (3563) 3—2

Reiche Brasilianerin

alleinstehende junge kinderlose Witwe, Brauereibesitzerin, schön u. rüstig, wünscht **rasche Heirat** mit gesund. charakterv. Herrn, wenn auch ohne Vermögen. — **Fides, Berlin 18.** (3424) 6—5

Bleistifte, berühmte Budweiser Erzeugung. Dtzd. 40 h. Detailpreis ca. 80—96 h. Händler verdienen 50%. Muster: 30 Dtzd. sortiert, Zederholz, 6kantig, auch Tintenstifte K 12·—. Nachn. **Adolf Weber in Budweis (Böhmen) Nr. 152.**

Reklamezettel-Verteiler überall gesucht Verdienst K 4·— täglich. Firma: **„Propaganda" in Budweis (Böhmen) Nr. 152.**
(2761) 10—10

Nachweisbar amtlich eingeholte

Adressen

aller Berufe u. Länder mit Portogarantie im Internation. Adressen-Bureau **Josef Rosenzweig & Söhne,** Wien, I., Sonnenfelsg. 17, Telef. 16.881, Budapest V., Nádor utcza 20. Prospekte franko.

(5023) 35

Heiraten Sie nicht

bev. Sie über zukünft. **Person** und **Familie, Mitgift,** über **Verm., Ruf, Vorleben** etc. genau informiert sind. **Diskr. Spezial-Auskünfte** überall.

Welt-Auskunftei „Globus".

Berlin W. 35, Potsdamerstraße 114.

(3003) 13—6

Das allerbeste Touristen-Pflaster

Verlangen Sie beim Einkauf stets (967) 30—26

ausdrücklich **Luser's** Touristen-Pflaster

zu **K 1·20** gegen Hühneraugen und Schwielen. Zu haben in allen Apotheken. Hauptdepot: L. Schwenks Apotheke Wien-Meidling. Die zahlreichen Nachnahmungen, die **Luser's** Originalmarke **nie erreichen,** beweisen die vorzügliche Qualität von **Luser's** Touristen-Pflaster.

Luser

Hausfrauen! *Vorsicht!*

Kaufen Sie keine Butter oder Butter-Ersatz, bevor Sie nicht die berühmte allgemein erprobte Weltmarke

BLAIMSCHEIN'S

„UNIKUM"

MARGARINE

versucht haben.

„UNIKUM" ist keine Pflanzenmargarine.

„UNIKUM" wird aus reinstem Rinderkernfett mit hochpasteurisiertem Rahm gebuttert, ist daher von **höchstem Nährwert** und wirklich gesund.

„UNIKUM" ist kein Kunstprodukt, sondern **reinstes Naturprodukt.**

„UNIKUM" ist um **50%** **billiger** als gewöhnliche Butter und garantiert bei weitem ausgiebiger als diese.

NUR BLAIMSCHEINS „UNIKUM" ist der wirklich **einzige und wahre** Butterersatz, **der alles bisher Angepriesene weit übertrifft.**

Die Erzeugung von **BLAIMSCHEINS „UNIKUM"** ist durch ständige staatliche Kontrolle geschützt und es ist dies auf jedem Paket ersichtlich.

Geehrte Hausfrau!

Lassen Sie sich daher durch andere Ankündigungen **nicht irreführen** und verwenden Sie als Butter-Ersatz zum

Braten
Backen
Kochen

ausschließlich **für Butterbrot**

BLAIMSCHEIN'S „UNIKUM" -MARGARINE

Überall erhältlich. Kostproben gratis und franko.

VEREINIGTE MARGARINE- UND BUTTERFABRIKEN, WIEN XIV.

(2370) 12

SALVATOR

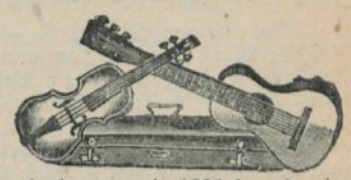
GUMMI-ABSÄTZE

UNERREICHT AN HALTBARKEIT

GENERAL-DEPOT: ANTON KRISPER, LAIBACH

(3087) 57

Fr. Hopf



gerichtlich beeideter Sachverständiger in Laibach
Schellenburggasse Nr. 6.

Erstes, größtes und ältestes seit 1892 bestehendes

Klavier-, Musik-Instrumenten-Geschäft und -Leihanstalt

Klaviere, Pianinos, Harmoniums (amerik.) von den bestrenommierten Firmen **Rößler, Stelzhammer, Schandl, Horingl** und alleinige Vertretung der Hoffirma **Förster.**

Großes Lager von

Violinen, allen anderen Streich- und Blas-Instrumenten, Saiten und Bestandteilen.

Billige Preise und Teilzahlung.

Klavier-Reparaturen und -Stimmen wird billig berechnet. (346) 49—32

Seit 1868 glänzend bewährt:

Berger's mediz. Teer-Seife

von G. Hell & Comp.

durch hervorragende Ärzte empfohlen, wird in den meisten Staaten Europas mit bestem Erfolg angewendet gegen

Hautausschläge aller Art

insbesondere gegen chronische u. Schuppenflechten, parasitäre Ausschläge sowie gegen Kopf- u. Bartschuppen, enthält **40 Proz. Holzteer** u. unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Teerseifen des Handels. Bei hartnäckigen Hautleiden sehr wirksam:

Berger's Teerschwefelseife.

Als mildere Teerseife:

Berger's Glyzerin-Teerseife.

Ferner

Berger's Borax-Seife

gegen **Wimmerln, Sonnenbrand, Sommersprossen, Mitesser und andere Hautübel. Preis per Stück jeder Sorte 70 Heller** samt Anweisung.

Neu: Berger's flüssige Teerseife

von vorzügl. Wirkung bei Hautkrankheiten, Kopf- u. Bartschuppen sowie als Haarwuchsmittel. 1 Fl. K 1.50. Begehren Sie ausdrücklich **Berger's** Seifen von **G. Hell & Comp.** und sehen Sie auf die hier abgebildete Schutzmarke und die nebenstehende Firmazeichnung auf jeder Etikette. Prämiiert mit Ehrendiplom Wien 1883 und **goldener Medaille der Weltausstellung in Paris 1900.**

Fabrik: G. Hell & Comp., Troppau u. Wien, I. Biberstr. 8.

Zu haben in allen Apotheken, Drogerien und einschlägigen Geschäften.

Depots in Laibach bei den Herren Apothekern: **M. Leustek's Erben, Jos. Čižmar, Jos. Mayr, G. Piccoli** und **Ubald v. Trnkoczy** sowie in allen übrigen Apotheken Krains. (1359) 18—11

Staatlich konz.

Militär-Vorb.-Kurs

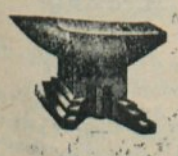
Graz, Neutorgasse 57.

Am 16. September l. J. Beginn eines neuen Kurses zur Erlangung des

Einjährig-Freiwilligen-

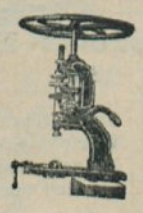
Präsenzdienstes für Studierende, die 6 Klassen Mittelschule oder die zwei ersten Klassen einer gleichstehenden mittleren Lehranstalt als öffentliche Schüler beendet haben. Schriftliche Anfragen werden sofort beantwortet durch

(3562) 2—1 **die Direktion.**



Eisengrosshandlung „Merkur"

Peter Majdič, Cilli



liefert prompt und billig Eisenwaren aller Art!

1680

20—20

Anstalt für technische u. elektrotechn. Anlagen

Laibach, Dunajska cesta 22.

Konzess. Unternehmung für elektrische Anlagen, Einleitung elektr. Lichtanlagen und Kraftübertragung, Telephon-, Telegraphen- und Signalanlagen. Lieferung und Montieren von Benzin-, Petrolin- und Dieselmotoren. Am Lager stets in reichster Auswahl: Elektromotoren, Ventilatoren, Bogenlampen, Glühlampen, Telephone, Kochapparate, elektrische Bügeleisen, alle Installationsutensilien, Schmieröle und Fette, Pumpen, elektrische und Gaslüster, sowie technischen Bedarfsartikel. Kostenvoranschläge auf Verlangen gratis. Reparaturen aller Art Maschinen. Moderne mechanische Werkstätte mit elektromotorischem Betrieb.

(379) 31

Meteorologische Beobachtungen in Laibach.

Seehöhe 306·2 m. Mittl. Luftdruck 736·0 mm.

August	Zeit der Beobachtung	Barometerstand in Millimetern auf 0° C reduziert	Lufttemperatur nach Celsius	Wind	Ansicht des Himmels	Niederschlag binnen 24 St. in Millimeter
30.	2 U. N.	735·1	24·2	SSW. mäßig	heiter	
	9 U. Ab.	33·9	17·0	NW. schwach	»	
31.	7 U. F.	33·1	14·0	NO. schwach	halb bew.	0·0

Das Tagesmittel der gestrigen Temperatur beträgt 17·2°, Normale 17·1°.

Wien, 30. August. Wettervoraussage für den 31. August für Steiermark, Kärnten, Krain und das Küstenland: Vorwiegend heiter, unbestimmt, Temperaturzunahme, südöstliche mäßige Winde. — Für Ungarn: Weiteres trockenes, warmes Wetter zu gewärtigen.

Tagesbericht der Laibacher Erdbebenwarte und Funkenwarte.

(Gegründet von der Krainischen Sparkasse 1897.)

(Ort: Gebäude der k. k. Staats-Oberrealschule.)

Lage: Nördl. Breite 46° 03'; östl. Länge von Greenwich 14° 31'.

Bodenunruhe: Schwach.

Antennenstörungen: Am 30. August um 18 Uhr IV3***. Am 31. August um 7 Uhr 30 Minuten III 2.

*** Häufigkeit der Störungen: I «sehr selten» jede 15. bis 30. Minute; II «selten» jede 4. bis 10. Minute; III «häufig» jede Minute 2 bis 3 Störungenn IV «sehr häufig» jede 5. bis 10. Sekunde Entladungen; V «fortdauernd» fast jede Sekunde; VI «ununterbrochen» zusammenhängende Geräusche mit Funkenbildung zwischen Antenne und Erde oder Sausen im Hörtelephon.

Stärke der Störungen: 1 «sehr schwach», 2 «schwach», 3 «mäßig stark», 4 «stark», 5 «sehr stark».

Neuigkeiten vom Büchermarkte.

Vom kleinen Moritz, K —,96; Mozarts Briefe, K 2,40; Mühlhofer Marianne, Die sparsame Köchin, Kochbuch, K 4,—; Müller Paul, Lehrbuch der technischen Physik, 1. Teil: Mechanik, K 3,—, 2. Teil: Wärmelehre, K 3,—; Müller-Freienfels Richard, Psychologie der Kunst, 1. Bd.: Psychologie des Kunstgenießens und des Kunstschaffens, K 5,28, 2. Bd.: Die Formen des Kunstwerkes und die Psychologie der Wartung, K 5,28; Münchhausen Freiherr von Börries, Die Balladen und ritterlichen Lieder, K 4,20; Die antiken Münzen Nord-Griechenlands, herausgegeben von der königl. Akademie der Wissenschaften, Bd. 2, 1. Teil, Heft 1, K 45,60; Nadejde Dr. Demetrius C., Über quantitative Bestimmung der psychischen Arbeit, K 2,40; Nansen Peter, Theater, K 4,20; Nathan Dr. Paul, England und wir, K 1,20; Nawratil Franz, Die Gefechtslehren des Exerzierreglements für die k. und k. Fußtruppen vom Jahre 1911, Entwurf, K 2,—; Netto Walter, Von den Rosen und den Frauen, K 2,40.

Vorrätig in der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach, Kongreßplatz 2.

Schmerzerfüllt geben wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Vater, Großvater und Schwager, Herr

Ludwig Praunseiß

gestern, den 29. August, um 10 Uhr abends, nach langer, schwerer Krankheit, versehen mit den Sterbesakramenten, im Alter von 84 Jahren, ruhig im Herrn entschlafen ist.

Das Leichenbegängnis des teueren Verblichenen findet am 31. August um 4 Uhr nachmittags vom Landesspitale auf den Friedhof zum Heil. Kreuz statt.

Die heil. Seelenmessen werden Montag, den 2. September in der Kirche Maria Verkündigung gelesen werden.

Wir empfehlen den teueren Verstorbenen dem Gebet und freundlichen Andenken.

Laibach, den 30. August 1912.

3619 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Statt jeder besonderen Anzeige.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Justina Rasteiger gibt im eigenen sowie im Namen ihrer Kinder **Rudolfine** und **Theodor** allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht vom Hinscheiden ihres innigstgeliebten, herzensguten Gatten und Vaters, des Herrn

Rudolf Rasteiger

k. k. Gerichts-Oberoffizials

der am 30. August 1912 um ½1 Uhr nachts, nach langem, qualvollem Leiden, mehrmals versehen mit den hl. Sterbesakramenten, selig im Herrn verschied.

Das Leichenbegängnis findet Sonntag, den 1. September 1912 um 4 Uhr nachmittags vom Landesspitale aus auf den Friedhof in Waitsch bei Laibach statt.

Die hl. Seelenmessen werden in der Pfarrkirche Maria Verkündigung gelesen.

Um stilles Beileid wird gebeten.

Laibach, am 30. August 1912.

Leichenbestattungs-Anstalt „Konkordia", Laibach.

Aktienkapital: 150,000.000 Kronen.
Kauf, Verkauf und Belehnung von Wertpapieren; Börsenordres; Verwaltung von Depots, Safe-Deposits etc.

Filiale der K. K. priv. Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Laibach
(1835) Franz-Josef-Straße Nr. 9.

Reserven: 95,000.000 Kronen.
Escompte von Wechseln u. Devisen; Geldeinlagen geg. Einlagsbücher u. im Konto-Korrent; Militär-Heiratskautionen etc.

Kurse an der Wiener Börse vom 30. August 1912.

	Schlußkurs Geld	Schlußkurs Ware
Allg. Staatsschuld.		
Einheitl. Rente 4% (Mai-Nov.) p. K. 4	87·10	87·30
Einheitl. Rente 4% (Jän.-Juli) p. K. 4	87·10	87·30
Einheitl. Rente 4·2% ö. W. Not. Feb. Aug. p. K. 4·2	90·30	90·50
Einheitl. Rente 4·2% Silb. Apr.-Okt. p. K. 4·2	90·45	90·65
Lose v. J. 1860 zu 500 fl. ö. W. 4	1580	1640
Lose v. J. 1860 zu 100 fl. ö. W. 4	444·—	456·—
Lose v. J. 1864 zu 100 fl. ö. W.	614·—	626·—
Lose v. J. 1864 zu 50 fl. ö. W.	318·—	324·—
St.-Domän.-Pf. 120 fl. 300 F. 5	287·—	289·—
Oesterr. Staatsschuld.		
Oest. Staatsschatzsch. stfr. K. 4	—·—	—·—
Oest. Goldr. stfr. Gold Kasse 4	112·65	112·85
Oest. Rente i. K.-W. stfr. p. K. 4	87·10	87·30
Oest. Rente i. K.-W. steuerfr. (1912) p. K.	87·10	87·30
Oest. Rente i. K.-W. steuerfr. (1912) p. U.	87·10	87·30
Oest. Invest.-Rent. stfr. p. K. 3½	76·55	76·75
Franz Josefsb. i. Silb. (d. S.) 5¼	106·—	107·—
Galiz. Karl Ludwigsb. (d. St.) 4	86·85	87·85
Nordwb. ö. u. südnd. Vb. (d. S.) 4	87·20	88·20
Rudolfsb. i. K.-W. stfr. (d. S.) 4	86·75	87·75
Vom Staate z. Zahlung übern. Eisenbahn-Prioritäts-Oblig.		
Böhm. Nordbahn Em. 1882 4	113·—	—·—
Böhm. Westbahn Em. 1885 4	88·20	89·20
Böhm. Westb. Em. 1895 i. K. 4	88·10	89·10
Ferd.-Nordb. E. 1886 (d. S.) 4	96·25	97·25
dto. E. 1904 (d. St.) K. 4	94·50	95·50
Franz Josefsb. E. 1884 (d. S.) S 4	89·35	90·35
Galiz. Karl Ludwigsb. (d. St.) S 4	87·90	88·90
Laib.-Stein Lkb. 200 u. 1000 fl. 4	92·75	93·75
Lem.-Czer.-J.E. 1894 (d. S.) K 4	87·—	88·—
Nordwb., Oest. 200 fl. Silber 5	102·—	103·—
dto. L. A E. 1903 (d. S.) K 3½	81·40	82·40
Nordwb., Oest. L. B. 200 fl. S. 5	102·—	103·—
dto. L. B. E. 1903 (d. S.) K 3½	82·—	83·—
dto. E. 1885 200 u. 1000 fl. S. 4	87·50	88·50
Rudolfsbahn E. 1884 (d. S.) S. 4	87·40	88·40
Staatseisenb.-G. 500 F. p. St. 3	369·—	373·—
dto. Erez.-Netz 500 F. p. St. 3	353·—	357·50
Südnorddeutsche Vbdgb. fl. S. 4	87·75	88·75
Ung.-gal. E. E. 1887 200 Silber 4	86·60	87·60
Ung. Staatsschuld.		
Ung. Staatskassensch. p. K. 4½	98·75	98·95
Ung. Rente in Gold ... p. K. 4	107·55	107·75
Ung. Rente i. K. stfr. v. J. 1910 4	87·—	87·20
Ung. Rente i. K stfr. p. K. 4	87·—	87·20
Ung. Prämien-Anlehen à 100 fl.	423·75	435·75
U. Theiss-R. u. Szeg. Prm.-O. 4	298·—	310·—
U. Grundentlastg.-Oblg. ö. W. 4	86·50	87·50
Andere öffentl. Anlehen.		
Bs.-herz. Eis.-L.-A. K. 1902 4½	96·—	97·—
Wr. Verkehrsanl.-A. verl. K. 4	87·15	88·15
dto. Em. 1900 verl. K 4	87·20	88·20
Galizisches v. J. 1893 verl. K. 4	86·—	87·—
Krain. L.-A. v. J. 1888 ö. W. 4	93·50	94·50
Mährisches v. J. 1890 v. ö. W. 4	91·25	92·25
A. d. St. Budap. v. J. 1903 v. K. 4	85·25	86·25
Wien (Elek.) v. J. 1900 v. K. 4	87·50	88·50
Wien (Invest.) v. J. 1902 v. K. 4	89·90	90·90
Wien v. J. 1908 v. K. 4	88·—	89·—
Russ. St. A. 1906 f. 100 K p. U. 5	105·—	105·55
Bul. St.-Goldanl. 1907 100 K 4½	93·75	94·75
Pfandbriefe und Kommunalobligationen.		
Bodenkr.-A. öst., 50 J. ö. W. 4	91·—	92·—
Bodenkr.-A. f. Dalmat. v. K. 4	97·95	98·95
Böhm. Hypothekenbank K .. 5	100·—	100·25
dto. Hypothbk., i. 57 J. v. K. 4	91·80	92·80
Böhm. Lb. K.-Schuldsch., 50 J. 4	90·75	91·75
dto. dto. 78 J. K. 4	90·15	91·15
dto. E.-Schuldsch. 78 J. 4	90·15	91·15
Galiz. Akt.-Hyp.-Bk. 5	110·—	—·—
dto. unh. 50 J. verl. K. 4½	97·25	98·25
Galiz. Landesb. 51½ J. v. K. 4½	97·25	98·25
dto. K.-Obl. III. Em. 42 J. 4½	95·—	96·—
Istr. Bodenkr.-A. 36 J. ö. W. 5	100·—	100·10
Istr. K.-Kr.-A. i. 52½ J. v. K. 4½	100·—	100·75
Mähr. Hypoth.-B. ö. W. u. K. 4	91·—	92·—
Nied.-öst. Land.-Hyp.-A. 55 J. 4	90·50	91·50
Oest. Hyp.-Bank i. 50 J. verl. 4	90·25	91·25
Oest.-ung. Bank 50 J. v. ö. W. 4	93·75	94·75
dto. 50 J. v. K. 4	94·—	95·—
Centr. Hyp.-B. ung. Spark. 4½	96·75	97·75
Comrzbk., Pest. Ung. 41 J. 4½	98·—	99·—
dto. Com. O. i. 50½ J. K 4½	96·75	97·75
Herm. B.-K.-A. i. 50 J. v. K 4½	97·—	98·—
Spark. Innerst. Bud. i. 50 J. K 4½	96·75	97·75
dto. inh. 50 J. v. K 4¼	91·—	92·—
Spark. V. P. Vat. C. O. K .. 4½	96·25	97·25
Ung. Hyp.-B. in Pest K ... 4½	97·50	98·50
dto. Kom.-Sch. i. 50 J. v. K 4½	98·50	99·50
Eisenbahn-Prior.-Oblig.		
Kasch.-Oderb. E. 1889 (d. S.) S. 4	86·50	87·50
dto. Em. 1908 K (d. S.) ... 4	86·60	87·60
Lemb.-Czer.-J.E. 1884 300 S. 3·6	80·90	81·90
dto. 300 S. 4	86·50	87·50
Staatseisenb.-Gesell. E. 1895 (d. St.) M. 100 M. 3	88·—	89·—
Südb. Jan.-J. 500 F. p. A. 2·6	251·40	252·40
Unterkrainer B. (d. S.) ö. W. . 4	95·—	96·—
Diverse Lose.		
Bodenkr. öst. E. 1880 à 100 fl. 3	280·—	292·—
detto E. 1889 à 100 fl. ... 3	269·75	271·75
Hypoth.-B. ung. Präm.-Schv. à 100 fl. 4	245·—	257·—
Serb. Prämien-Anl. à 100 Fr. 2	118·50	128·50
Bud.-Basilica (Domb.) 5 fl. ö. W.	31 75	35·75
Cred.-Anst. f. H. u. G. 100 fl. ö. W.	482·—	494·—
Laibach. Präm.-Anl. 20 fl. ö. W	69·50	75·50
Roten Kreuz, öst. G. v. 10 fl. ö. W	55·40	61·40
detto ung. G. v. ... 5 fl. ö. W.	—·—	—·—
Türk. E.-A., Pr. O. 400 Fr. p. K.	238·40	241·40
Wiener Kommunal-Lose vom Jahre 1874 ..... 100 fl. ö. W.	488·—	500·—
Gewinnstsch. der 3% Pr.-Sch. der Bod.-Cred.-Anst. E. 1880	54·—	60·—
Gewinnstsch. der 3% Pr.-Sch. der Bod.-Cred.-Anst. E. 1889	77·—	87·—
Gewinnstsch. der 4% Pr.-Sch. der ung. Hypotheken-Bank	35·—	41·—
Transport-Aktien.		
Donau-Dampf.-G. 500 fl. C. M.	1890·—	1898·—
Ferd.-Nordbahn 1000 fl. C. M.	4900·—	4920·—
Lloyd, österr. ..... 400 K	593·—	597·—
Staats-Eisb.-G. p. U. 200 fl. S.	711·50	712·50
Südbahn-G. p. U. ... 500 Frs.	106·75	107·75
Bank-Aktien.		
Anglo-österr. Bank 120 fl. 18 K	834·10	836·10
Bankver., Wr. p. U. 200 fl. 30 „	537·50	538·50
Bod.-C.-A. allg. öst. 300 K 54 „	1300·—	1307·—
Credit-Anst. p. U. 320 K 32 „	647·60	648·60
Credit-B. ung. allg. 200 fl. 42 „	860·—	861·—
Eskompteb. steier. 200 fl. 32 „	584·—	585·—
Eskompte-G., n. ö. 400 K 38 „	776·—	779·—
Länderb., öst. p. U. 200 fl. 28 „	533·25	534·25
Laibacher Kreditb. 400 K 28 „	440·—	441·—
Oest.-ungar. B. 1400 K 90·30 „	2126·—	2136·—
Unionbank p. U. ... 200 fl. 32 „	614·75	615·75
Verkehrsbank, allg. 140 fl. 20 „	373·25	374·75
Živnosten. banka 100 fl. 14 „	279·75	280·75
Industrie-Aktien.		
Berg- u. Hüttw.-G., öst. 400 K	1413·—	1419·—
Hirtenberg P., Z. u. M. F. 400 K	1250·—	1260·—
Königsh. Zement-Fabrik 400 K	411·—	413·—
Langenfelder P.-C.-A.-G. 250 K	209·—	211·50
Montanges., österr.-alp. 100 fl.	1047·—	1048·—
Perlmooser b. A. u. P. 100 fl.	499·—	500·50
Prager Eisenind.-Gesell. 500 K	3339·—	3349·—
Rimamur.-Salgó-Tarj. 100 fl.	779·95	780·95
Salgó-Tarj. Stk.-B. ... 100 fl.	796·—	799·—
Skodawerke A.-G. Pils. 200 K	765·50	766·50
Waffen-F.-G., österr. .. 100 fl.	1121·—	1132·—
Weißenfels Stahlw. A.-G. 300 K	835·—	855·—
Westb. Bergbau-A.-G. 100 fl.	688·—	691·—
Devisen. Kurze Sichten und Schecks.		
Deutsche Bankplätze	117·77·5	117·97·5
Italienische Bankplätze	94·50	94·65
London	241·15·25	241·35·25
Paris	95·35	95·50
Valuten.		
Münzdukaten	11·28	11·42
20-Francs-Stücke	19·11	19·15
20-Mark-Stücke	23·55	23·60
Deutsche Reichsbanknoten ..	117·77·5	117·97·5
Italienische Banknoten	94·50	94·75
Rubel-Noten	254·—	255·—
Lokalpapiere nach Privatnotier. d. Filiale d. K.K. priv. Oest. Credit-Anstalt.		
Brauerei Union Akt. 200 K 0	235·—	245·—
Hotel Union „ 500 „ 0	—·—	—·—
Krain. Bauges. „ 200 „ 12 K	200·—	210·—
„ Industrie „ 1000 „ 90 „	2350·—	2450·—
Unterkrain. St.-Akt. 100 fl. 0	70·—	90·—

Bankzinsfuß 6%.

Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose" versteht sich per Stück.

Telegramme: Verkehrsbank Laibach.

K. k. priv.

Telephon Nr. 41.

allgemeine Verkehrsbank Filiale Laibach, vormals J. C. Mayer

Laibach, Marienplatz.

Zentrale in Wien. — Gegründet 1864. — 29 Filialen. — Aktienkapital und Reserven 52,000.000 Kronen.

Stand der Geldeinlagen gegen Sparbücher am 31. Juli 1912 K 75,210.101·—.

Besorgung sämtlicher bankgeschäftlichen Transaktionen, wie:
Übernahme von **Geldeinlagen** gegen rentensteuerfreie Sparbücher, Kontobücher und im Konto-Korrent mit täglicher, stets günstigster Verzinsung.
Abhebungen können jeden Tag kündigungsfrei erfolgen.
An- und Verkauf von **Wertpapieren** streng im Rahmen der amtlichen Kursnotizen.
Verwahrung und Verwaltung (Depôts) sowie Belehnung von Wertpapieren.
Kulanteste Ausführung von **Börsenaufträgen** auf allen in- u. ausländischen Börsen.

(1846) Einlösung von Kupons und verlosten Wertpapieren. 52—18
An- und Verkauf von fremden Geldsorten und Devisen.
Vermietbare Panzerfächer (Safes) zur feuer- und einbruchsicheren Aufbewahrung von Wertpapieren, Dokumenten, Juwelen etc., unter eigenem Verschlusse der Parteien.
Ausgabe von Schecks und Kreditbriefen auf alle größere Plätze des In- und Auslandes.
Korrespondenten auf allen größeren Plätzen in Nord- und Südamerika, wo Einzahlungen und Auszahlungen kulantest bewerkstelligt werden können.

Mündliche oder schriftliche Auskünfte und Ratschläge über alle ins Bankfach einschlägigen Transaktionen jederzeit kostenfrei.

* **(Aufgefundene Leiche.)** Heute morgens wurde im Laibachflusse hinter der Militärschwimmschule eine männliche Leiche aufgefunden. Nähere Daten sind bisher unbekannt.

* **(Durch den Dachstuhl gestürzt.)** Als der Arbeiter Philipp Pohorič im Tönniesschen Fabrikshofe einen Dachstuhl ausbesserte, brachen mehrere morsche Holzleisten ein, worauf der Arbeiter auf ein unten gestandenes Faß fiel und am Kopf so schwer verletzt wurde, daß er liegen blieb. Er wurde mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus überführt.

* **(Ein eigentümlicher Unfall.)** Als gestern morgens eine Dragonerabteilung durch die Wiener Straße ritt, scheute das Pferd eines rückwärts reitendenLeutnants vor einem Wagen der elektrischen Straßenbahn. Im gleichen Augenblicke führte ein Mädchen aus Stožice einen Milchwagen vorüber. Pferd und Reiter fielen auf das Gefährte, blieben aber unverletzt.

— **(Verstorbene in Laibach.)** Theresia Kurnik, Stadtarme, 89 Jahre, Karlstädter Straße 7; Albin Tominc, Zugsführer beim Infanterieregiment Nr. 17, 24 Jahre, Zaloger Straße 29; Helena Kraus, Pflegekind, 6 Monate, Schießstättgasse 15; Aloisia Heisele, gewesene Stubenmagd, 89 Jahre, Japeljgasse 2; Anton Andolšek, Inwohner, 67 Jahre, Josef Bukovnik, Friseur, 36 Jahre — beide im Landesspitale; Eduard Schlegel, Tierarzt und Hufbeschlagslehrer i. R., 69 Jahre, Maria Theresien-Straße 14.

Theater, Kunst und Literatur.

— **(Aus der slovenischen Theaterkanzlei.)** Die Damen und Herren, die sich zum Sängerchor gemeldet haben, werden hiemit ersucht, morgen zwischen 8 und 12 Uhr vormittags in der Theaterkanzlei vorzusprechen.

— **(Eine neue Oper von Perosi.)** Der italienische Komponist Marziano Perosi, dessen Oper „Pompei" im vergangenen Frühling in der Wiener Volksoper aufgeführt wurde, ist mit der Komposition einer neuen Oper, die den Titel „Jenny" führen wird, beschäftigt; die Oper besteht aus einem Prolog und drei Akten und kann als ein „Drama der Sehnsucht" bezeichnet werden. Die Handlung spielt zum Teil in der Schweiz, zum Teile in Monte Carlo; die Erstaufführung soll im kommenden Frühjahre durch eine italienische Truppe in Wien oder Budapest stattfinden.

Telegramme

des k. k. Telegraphen-Korrespondenz-Bureaus.

Graf Berchtold in Ischl.

Bad Ischl, 30. August. Minister des Äußern Graf Berchtold wurde um 11 Uhr vormittags von Seiner Majestät dem Kaiser in Audienz empfangen. Er hat dem Monarchen über seinen Besuch beim rumänischen Königspaare in Sinaia sowie über laufende Angelegenheiten seines Ressorts Bericht erstattet.

Bad Ischl, 30. August. Die Audienz des Grafen Berchtold währte 1¾ Stunden. Graf Berchtold und Legationssekretär Graf Kinsky wurden um halb 3 Uhr dem Familiendiner in der Kaiservilla zugezogen.

Bad Ischl, 30. August. Graf Berchtold stattete heute nachmittags dem gemeinsamen Finanzminister Ritter v. Bilinski und dem österreichisch-ungarischen Botschafter am Quirinal v. Merey Besuche ab und begab sich dann in Begleitung des Legationssekretärs zum österreichisch-ungarischen Botschafter in Paris Grafen Szecsen und zum österreichisch-ungarischen Gesandten in Bukarest Prinzen zu Fürstenberg. Der Minister reist um 10 Uhr 37 Minuten abends nach Wien ab.

Minister Josipovich über die Lage in Kroatien.

Budapest, 30. August. „Az Est" veröffentlicht eine Unterredung mit dem Minister für Kroatien Josipovich. Auf die Frage, unter welchen Bedingungen in Kroatien die Verfassungsmäßigkeit wieder hergestellt werden könne, erklärte der Minister, die erste Bedingung sei, daß diejenigen, die sich Unionisten nennen, nicht bloß schinbar Unionisten seien, sondern ihre Grundsätze auch ehrlich und aufrichtig vertreten. Nur dann könne es der Regierung gelingen, eine Majorität zu erlangen. Auf die Frage, ob Aussicht vorhanden sei auf eine baldige Herstellung einer unionistischen Majorität, erklärte der Minister, von der Haltung der Koalition hänge die Herstellung der Verfassungsmäßigkeit in Kroatien ab, die oben nicht weniger lebhaft gewünscht werde, als unten.

Der Bau des galizischen Kanals.

Wien, 30. August. Mehrere Tagesblätter haben vor kurzem die Nachricht gebracht, daß der Bau des galizischen Kanals sistiert worden sei. Wie das k. k. Tel.-Korr.-Bur. aus verläßlichster Quelle erfährt, ist diese Nachricht in keiner Hinsicht begründet, vielmehr sind die Bauarbeiten in den im Dezember v. J. vergebenen Baulosen des Kanales sowie die Vorarbeiten für den rechtzeitigen Arbeitsbeginn in den erst im August l. J. zur Vergebung gelangenden Teilen im vollen Gange.

Rückkehr des deutschen Kaiserpaares nach Berlin.

Berlin, 30. August. Kaiser Wilhelm mit der Kaiserin und mit Prinzessin Viktoria Louise sind um 6 Uhr abends mittelst Sonderzuges im Potsdamer Bahnhof eingetroffen. Das Kaiserpaar begab sich, von einer großen Menschenmenge mit stürmischen Hochrufen begrüßt, nach dem Schlosse.

Bulgarien.

Sofia, 30. August. Das Amtsblatt veröffentlicht ein Manifest, das König Ferdinand anläßlich der Jubiläumsfestlichkeiten an die Nation gerichtet hat. Der König spricht darin seine Freude über die bewunderungswürdigen Fortschritte Bulgariens im Laufe der letzten 25 Jahre aus, rühmt die politische Weisheit und die hohen Eigenschaften des bulgarischen Volkes, die dem Lande einen ehrenvollen Platz in der zivilisierten Welt gesichert haben, erklärt, er sei glücklich, sein bescheidenes Teil zu diesem hochkulturellen Aufschwunge beigetragen zu haben und dankt schließlich für die Gefühle der Liebe und Treue, die ihm zum 25. Jahrestage seiner Thronbesteigung bekundet wurden.

Ein türkisch-griechischer Grenzfall.

Athen, 30. August. Türkische Soldaten griffen gestern drei griechische Blockhäuser an, wobei ein griechischer Sergeant und fünf Soldaten getötet wurden. In einem zweiten Scharmützel wurden zwei türkische Soldaten getötet. Das Kriegsministerium hat eine Verstärkung der Grenzposten angeordnet. Eine strenge Untersuchung wurde eingeleitet.

Luftschiffahrt.

Heiligendamm, 30. August. Dem Flieger Thelen gelang es heute vormittags, auf seinem Albatrossflugzeug vom Wasser glatt aufzusteigen, worauf er einige hundert Meter in der Luft zurücklegte und wieder landete.

Unglück in einem Bergwerk.

Gelsenkirchen, 30. August. Auf der Zeche „Alma" im Schacht V der Gelsenkirchener Bergwerksaktiengesellschaft ist gestern um 8 Uhr abends eine Arbeiterbühne, auf der sich sechs Arbeiter befanden, aus der Höhe von 16 Metern auf die Schachtsohle hinabgestürzt. Fünf Arbeiter wurden getötet, der sechste schwer verletzt. Die Leichen wurden geborgen.

Die Pest.

Astrachan, 30. August. In einem Dorfe des Kreises Cernojarsk sind fünf Personen an Pest gestorben.

Verantwortlicher Redakteur: Anton Funtek.

Verkauft wird preiswert ein **eleganter, großer**

Trumeauspiegel

mit Lade und Marmorplatte,

fast neu.

Anzufragen in der Administration dieser Zeitung. (3617) 3—1

Hausierer od. Vertreter

f. pat. 50 Pf.-Küchen-Massenartikel ges. Must. grat. u. franko. (3599)

E. O. Köpernick, Berlin 61.

Wer

etwas kaufen, eventuell verkaufen, mieten oder vermieten will, Personal, Vertreter, Teilhaber, Kapital oder eine Stelle sucht,

der

inseriere in der

„Laibacher Zeitung"

wobei Auskünfte und Kosten bereitwilligst mitgeteilt werden.

(3608) 3—1 Präs. 1628 4/11 10

Konkursausschreibung.

Beim k. k. Bezirksgerichte in Idria ist eine Amtsdienerstelle mit dem durch das Gesetz vom 25. September 1908, R. G. Bl. Nr. 204, und die Verordnung des Gesamtministeriums vom 22. November 1908, R. G. Bl. Nr. 234, normierten Gehalte und der ortsklassenmäßigen Aktivitätszulage, dann dem Anspruche auf Dienstkleidung nach den bestehenden Vorschriften erledigt.

Bewerber um diese oder eine bei einem anderen Gerichte freiwerdende Amtsdienerstelle haben ihre Gesuche bis

1. Oktober 1912

beim k. k. Landesgerichtspräsidium in Laibach im vorgeschriebenen Dienstwege einzubringen und in denselben außer den sonstigen Erfordernissen auch die Kenntnis der slowenischen Sprache nachzuweisen.

K. k. Landesgerichts-Präsidium

Laibach, am 30. August 1912.

G. FLUX

Laibach (3610)

Herrengasse Nr. 4, I. Stock links

behördlich bewilligtes Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungsbureau

hat große Auswahl in Köchinnen-, Stubenmädchen-, Bonnen- u. Kindermädchenplätzen für Laibach, Graz, Wien, Agram, Belgrad, Triest, Fiume etc. etc. Näheres im Bureau. Bei auswärtigen Anfragen bitte um Beischluß der Retourmarke.

Zwei elegante, unmöblierte

Zimmer

mit Bad, Vorzimmer und Klosett, als Garçon-Wohnung sehr geeignet, werden an einen soliden Herrn **sofort oder zum Novembertermin vergeben.**

Anzufragen: **Baukanzlei Robert Smielowski, Römerstraße 2.**

(3618) 3—1

!! Gelegenheitskauf !!

Englische **Raglans** (Überzieher), **Gummimäntel** wie auch russische und englische **Gummischuhe,** darunter ein Posten von der Inventur zurückgesetzte Stücke und Paare, werden, solange der Vorrat reicht, von **30—50%** unter dem normalen Preise abgegeben. (3616) 3—1

Alles erstklassige Fabrikate im

„Modewarengeschäft"

J. S. Benedikt, Laibach.

Kapitalskräftigem, jüngerem **Juristen** oder **Advokaten** (auch Sollizitator etc.), welcher Lust hat, sich in einem slovenischen Lande der Monarchie niederzulassen, bietet sich günstige Gelegenheit zur

Beteiligung oder Übernahme

eines lukrativen und seriösen Unternehmens.

Zuschriften unter **„Freier Beruf P. 4553"** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Wien, I.** (3612)

Verkaufsanzeige.

Der gefertigte Verwalter der **Konkursmasse Karl Lenče in Laverca** gibt hiemit bekannt, daß

am 2. September d. J.

an Ort und Stelle in Laverca noch einige in die Konkursmasse gehörige Mobilien **zu freihändigem Verkaufe** gelangen.

Es werden verkauft:

ca. 70 hl Wein, 2 Paar Pferde, eine größere Menge Heu, mehrere Transportfässer u. a.

Beginn um 8 Uhr vormittags.

Nähere Auskünfte erteilt die unterfertigte Kanzlei.

Laibach, am 20. August 1912. (3475) 3—3

Dr. Ivan Tavčar

als Verwalter der **Konkursmasse Karl Lenče in Laverca.**

Mitbewohnerin

gesucht

zu alleinstehender, gebildeter Frau in freundliche Wohnung. Briefe unter **„Wohnung 91" hauptpostlagernd Laibach.**

Gutskauf.

In **Krain,** gesunder Gegend, nahe der **Bahn,** wird hübsches Gut mit komfortablem **Schlosse,** womöglich **Jagd,** bis zum Preise von **250.000 Kronen gegen Barzahlung** zu kaufen gesucht. **Ing. R. v. Hohenblum, Wien, I., Lothringerstraße 3.** (3574) 2 2

K. k. österr. Staatsbahnen.

K. k. Staatsbahndirektion Triest.

ad Z. 225/3—IV ex 1912. (3471)

Altmaterial-Verkaufsausschreibung.

Das in den Material-Magazinen Görz und Spalato (Dalmatien) erliegende Altmateriale wird im Offertwege abgegeben.

Die näheren Angaben über die Materialgattungen und Mengen sowie über die Verkaufsbedingungen sind aus den bei der k. k. Staatsbahndirektion Triest erhältlichen Offertformularien und Verkaufsbedingnissen zu entnehmen.

Die vorschriftsmäßig adjustierten Offerte sind bis längstens

15. September l. J., 12 Uhr mittags

sub versiegeltem Kuvert mit der **Überschrift:** «Offerte für Altmaterialankauf» bei der k. k. Staatsbahndirektion Triest einzubringen.

Jeder Offerent hat das Recht, der **am 16. September l. J., 10 Uhr vormittags,** stattfindenden kommissionellen Offerteröffnung beizuwohnen.

Offerte, welche nach dem obigen Termine eingebracht werden, oder den Bestimmungen dieser Ausschreibung nicht entsprechen, bleiben unberücksichtigt.

Triest, am 13. August 1912.

Die k. k. Staatsbahndirektion Triest.

Kautionsfähiger

Filialleiter

von größerer Schuhfabrik gesucht.

Offerte unter Chiffre **„Tüchtig 1000-9397"** an **Rudolf Mosse, Wien, I., Seilerstätte 2.** (3598)

Gostilna in mesnica

v industrijskem kraju Vitrinj, 6 kilometrov od Celovca, 3 kilometre od Vrbskega jezera, v slovenski okolici, obstoječa iz: gostilniških in posebnih sob, salona, gostilniškega vrta, shrambe za jedi, sobe za posle. Postranska poslopja: Mesnica, ledenica, klalnica, pralnica, štiri sobe, dve kuhinji, kolnica, hlevi za 10 konj ali goved z ekonomijo in poštnimi vožnjami petkrat na dan. Letni konsum 70.000 kron.

Je za 40.000 K na prodaj.

Naslov:

Ivan Jaritz, Vitrinj (Viktring)

pri Celovcu. (3553) 2—2

Verein zur Förderung der höheren kommerziellen Frauenbildung.

Subventioniert von der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer etc.

Öffentlichkeitsrecht

laut Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 15. Juli 1911 für 1910/11, vom 5. Juli 1912 für 1911/12.

Private

Wiener Handels-Akademie für Mädchen

1.) Vierklassige **Handels-Akademie.** 2.) **Abiturientenkurs** für Mädchen. 3.) Höherer kommerz. **Kurs** für Absolventen von **Lyzeen,** Lehrerinnen-Bildungsanstalten etc. 4.) **2klass. Privat-Handelsschule** für Mädchen. 5.) **Einjähr. Tageskurs** für Mädchen. (3211) 3—2

Anmeldung schriftl. od. in d Sprechstunden: Montag, Mittwoch, Freitag 12—1 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Samstag 4—5 Uhr

Wien, II., Stephaniestraße Nr. 4.

Telephon 12.842. Die Akademiedirektion:

Das Kuratorium. Dr. Olga Ehrenhaft-Steindler.

An die geehrten P. T. Damen!

Hiemit beehre ich mich bekanntzugeben, daß ich mit dem **5. August 1912** einen

Damen-Modesalon

eröffnet habe.

Mit Rücksicht darauf, daß ich mir in größeren europäischen Städten, wie z. B. Paris, Wien etc. die dazu nötigen Kenntnisse erworben habe, hoffe ich in der angenehmen Lage zu sein, den geehrten P. T. Damen

in Toiletten und Kostümen aller Art

bestens dienen zu können. (3289) 3—2

In Erwartung eines gefl. allseitigen Zuspruches zeichne ich

hochachtend

Theodor Kunc, Laibach, Prešerngasse 5, I. Stock.

Erste und älteste Uniformierungs-Anstalt

Kürschner und Kappenerzeuger

A. Kassig, Laibach, Judengasse

empfiehlt sein großes Lager sämtlicher Uniformbedarfsartikel für das k. u. k. Militär, Beamten, Eisenbahn, Gendarmen, Feuerwehren etc. etc., wie: **Kappen, Tschakos, Säbel, Bajonette, Handschuhe, Egalisierungen etc. etc.**

Erzeugung sämtlicher Militär-, Zivil- und Vereinskappen.

Billigste Preise! Rasche Bedienung!

Preisverzeichnisse für die k. k. Gendarmerie und Feuerwehren umsonst und portofrei. (3433) 9—3

!Achtung!

Gebrauchte Automobile!

1 Peugeot, 6/8 PS., viersitzig . . . . . K 2300·—,

1 Brasier, 15 PS., „ . . . . . K 3550·—,

1 Clement-Bayard, 18/22 PS., Double-Phaethon K 4000·—,

1 Gräf & Stift, 28/32 PS., viersitzig . . . . K 6000·—,

1 Laurin & Klement, 45/50 PS., viersitzig . . K 7500·—,

ferner Fiat, Itala und sonstige erstklassige Marken, tadellos erhalten, zu mäßigen Preisen und günstigen Konditionen. Sämtliche Wagen neuere Modelle!!

Johann PUCH, A.-G., Graz,

Fuhrhofgasse 44. (3560) 2—1